

ISOPANE

FAQ Spontanbruch bei ESG

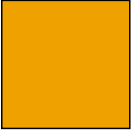
J. Nowak Glas GmbH & Co. KG Mausegatt 3 – 5
Isolierglasproduktion und Glasgroßhandel 44866 Bochum
Telefon +49.23 27.809-0
Fax +49.23 27.80 91 27
Email info@glas-nowak.de

J. Nowak Glas GmbH & Co. KG Mausegatt 2 – 6
Schleiferei und Sicherheitsglas 44866 Bochum
Telefon +49.23 27.809-0
Fax +49.23 27.80 91 61
Email info@glas-nowak.de

Franz Nowak Hansastraße 100
44866 Bochum
Telefon +49.23 27.98 57-0
Fax +49.23 27.8 65 77
Email info@glasdesign-nowak.de

Glas Nowak Marl GmbH Zechenstraße 29
45772 Marl
Telefon +49.23 65.6 06 86-0
Fax +49.23 65.6 06 86-99
Email info@nowak-marl.de

Glas Nowak Wesel GmbH & Co. Vertriebs KG Mercatorstraße 20
46485 Wesel
Telefon +49.2 81.9 62 75-0
Fax +49.2 81.9 62 75-710
Email info@nowak-wesel.de



Ursache dieser Spontanbrüche ist i.d.R. Nickelsulfid, das bei der Glasproduktion unvermeidbar in Spuren und statistisch verteilt in der Glasmasse auftritt. Dies ist unvermeidbar und bei normalen Floatglas auch völlig unbedenklich. Wird Floatglas thermisch vorgespannt, können die Nickelsulfideinschlüsse nach dem Abkühlungsprozess zu neuem Wachstum, wie nachfolgend beschrieben, angeregt werden:

Wegen seiner Neigung zur allotropen Umwandlung von α -NiS in β -NiS und einer damit verbundenen Volumenvergrößerung von ca. 4 %, führt Nickelsulfid, wenn es in der Zugzone des thermisch vorgespannten Floatglases liegt, zum Spontanbruch. Das Wachstum schreitet sehr langsam voran. So ist es möglich, dass erst nach Jahren die Nickel-Sulfid-Einschlüsse einen ausreichenden Druck aufbauen, um eine Scheibe zu zerstören.

Wie vor beschrieben, möchten wir darauf hinweisen, dass es sich bei Spontanbruch infolge von Nickelsulfideinschlüssen um Glasbrüche handelt, die nicht auf Verarbeitungsfehler basieren und somit nicht durch den Hersteller und dem Verarbeiter zu vertreten sind.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eventuelle Nachlieferungen nur gegen Berechnung ausführen werden.